



## TECHNISCHES MERKBLATT

Stand April 2007

# GRUND- UND STRUKTURPUTZ

# 656

Körnung 0-1,3 mm

### Zusammensetzung:

KAISER Grund- und Strukturputz 656 ist ein rein mineralischer Werk-Trockenmörtel nach DIN 18557 der Mörtelgruppe PIIb, DIN 18550, Teil 2 auf der Basis von Kalk, Zement und Kalksteinsanden in geeigneter Kornabstufung, mit baubiologisch unbedenklichen Zusätzen, welche die Verarbeitung, die Haftung, sowie andere bauphysikalische Eigenschaften entscheidend verbessern.

### Eigenschaften:

KAISER Grund- und Strukturputz 656 ist durch seine rein mineralische Rezeptierung ein atmungsaktiver, geschmeidiger, und leicht zu verarbeitender, maschinen- und schlauchgängiger Fertigputz mit vermindert eingestellter Wasserrückhaltung. Besonders geeignet für Putzflächen mit hoher mechanischer Beanspruchung.

### Anwendungsbereich:

KAISER Grund- und Strukturputz 656 kann zur Herstellung von wasserabweisendem Grund- und anstrichbarem Deckputz mit gefilterter oder strukturierter Oberfläche verwendet werden. Im Innen- und Feuchtraumbereich uneingeschränkt auf allen gängigen Mauerwerksarten, sowie auf raugeschaltem Beton verwendbar. Im Außenbereich nur auf Mauerwerk mit Steinrohddichten  $\geq 0,9$  kg/ltr. einsetzbar. Als Außenputz auf wärmedämmenden Leichthochlochziegeln mit Steinrohddichten  $\leq 0,8$  kg/ltr. –laut dem Merkblatt für die fachgerechte Planung und Ausführung von „Außenputz auf Ziegelmauerwerk“, Ausgabe 05/2002– nicht zulässig. Hierfür empfehlen wir die Verwendung unserer Leichtputzsorten nach DIN 18550 – Teil 4. Durch seine vermindert eingestellte Wasserrückhaltung speziell für schlechtsaugende Untergründe, wie z. B. Beton, Beton- und Blähtonsteine, schlechtsaugende Ziegel, usw. geeignet. Desgleichen gilt für Putzarbeiten bei kühlen / feuchten Umgebungsbedingungen. Als idealer Unterputz für alle nachfolgenden Beschichtungen, wie z. B. Dekorputze, Fliesenbeläge, oder handelsübliche Anstrichsysteme. Im Sockelbereich KAISER Zement-Sockelputz 620 oder KAISER Leicht-Sockelputz 620L verwenden.

### Untergrundvorbereitung:

### Verarbeitung:

KAISER Grund- und Strukturputz 656 ist mit allen gängigen Putzmaschinen und Zwangsmischern, oder von Hand mittels geeignetem Rührgerät verarbeitbar. Der Putzuntergrund muss trocken, sauber, saug- und tragfähig sein. Beachtung von DIN 18350 und DIN 18550! Stark saugende Untergründe gleichmäßig vornässen oder grundieren (z. B. mit KAISER Sicherheits-Grundierung SG 15) und glatte Betonflächen mit einem geeigneten Haftvermittler (z. B. KAISER Haftputz 600 o. 605) versehen. Muss ein Ausgleichputz (z. B. KAISER Uni 610) aufgebracht werden, so muss dieser eine auf das Putzsystem abgestimmte, ausreichende Festigkeit aufweisen. Grundputze müssen einwandfrei abgebunden haben und gut aufgeraut sein. Die Mindestputzdicke beträgt bei der Verarbeitung als Grundputz 15 mm, und bei Verwendung als Deckputz 5 mm. Bei Putzdicken über 20 mm empfiehlt sich eine mehrlagige Verarbeitung. Bei mehrlagiger Verarbeitung muss auf eine ausreichende Standzeit (mind. 1 Tag/mm Putzdicke) des Grundputzes geachtet werden. Desgleichen gilt, wenn als Deckputz Dekorputze vorgesehen sind. Feuchte oder durchfeuchtete Putzuntergründe erfordern unter Umständen wesentlich längere Standzeiten und/oder zusätzliche Maßnahmen zur Vermeidung von „Spättrissen“ wie z. B. das vollflächige Aufbringen einer Gewebespachtelung auf die Grundputzschicht vor dem Deckputzauftrag.

### Besonders zu beachten:

Im Anschlussbereich zu Holz, Metall, usw. ist der Mörtel freizuschneiden, gegebenenfalls sind Dehnfugen vorzusehen. Putzbewehrungen bei Materialwechsel des Untergrundes sowie an den Ecken von Öffnungen als sogen. Diagonalbewehrung faltenfrei im oberen Drittel der Grundputzschicht fachgerecht einbauen.

Bei zu rascher Austrocknung muss die Putzlage ein- oder mehrmals nachgenässt werden. Frische Putzflächen sind durch geeignete Maßnahmen vor hohen Temperaturen, Durchzug, und vor Frosteinwirkung zu schützen. Aufgrund der verringerten Wasserrückhaltung ist KAISER Grund- und Strukturputz 656 nur bedingt für eine Verarbeitung auf stark saugendem Untergrund oder bei Technisches Merkblatt Sorte 656 Seite 2

wärmer/windiger Witterung im Außenbereich geeignet. Hierfür ist dann zwingend eine sorgfältige Nachbehandlung in Form von mehrmaligem Aufsprühen von Wasser notwendig, da sonst das für eine

normgerechte Zementabbindung benötigte Wasser fehlt und der Putz nicht seine geforderten Eigenschaften erreichen kann. KAISER Grund- und Strukturputz 656 nur mit sauberem Wasser, ohne Zugabe sonst. Fremdstoffe, anmischen. Nicht unter + 5° C Luft- und Untergrundtemperatur verarbeiten. Ausreichend mischen, jedoch nicht übermischen, da hierdurch sonst starker Festigkeitsabfall eintritt. Bereits abgebundenes Material darf nicht mehr neu aufgemischt werden. Anstriche und Beschichtungen dürfen erst nach völliger Austrocknung des Putzes aufgebracht werden. Werden fertige Außenputzflächen nicht mit einem Anstrich versehen, empfehlen wir die Verwendung einer farblosen Hydrophobierung. Werkzeuge und Geräte nach Gebrauch mit Wasser reinigen! Im übrigen verweisen wir auf die Bestimmungen der DIN 18350 - VOB/Teil C und DIN 18550. Ebenso empfehlen wir sinngemäß und fallbezogen den Inhalt des Merkblattes „Außenputz auf Ziegelmauerwerk“, Ausgabe 05/2002 zu beachten.

---

<b>Wasserbedarf:</b>	* pro Tonne Trockenmörtel ca. 210 ltr.
<b>Ergiebigkeit:</b>	* pro Tonne Trockenmörtel ca. 770 ltr. Naßmörtel = ca. 51 m <sup>2</sup> /15 mm Putzdicke
<b>Lieferung:</b>	* im Baustellendrucksilo für Trockenmaterial - Förderanlagen * im Baustellensilo mit Klappe für drucklosen Betrieb * mit Silozug im Kundensilo eingeblase
<b>Lagerung:</b>	
<b>Qualitätsüberwachung:</b>	KAISER Grund- und Strukturputz 656 wird in einem anerkannten Institut, sowie im Werklabor ständig auf die Einhaltung seiner gleichmäßigen Zusammensetzung und seiner Eigenschaften überwacht.
<b>Verträglichkeit:</b>	In KAISER Grund- und Strukturputz 656 sind keine schädlichen Bestandteile beigemischt. Die Bindemittel Weißkalk und Zement reagieren in Verbindung mit Feuchtigkeit alkalisch und verursachen Verätzungen. Haut und Augen entsprechend schützen. Bei Berührung gründlich mit Wasser spülen. Bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen!
<b>Allgemeine Hinweise:</b>	Dieses Merkblatt will Sie beraten. Die Angaben stützen sich auf gewissenhafte Prüfungen und entsprechen dem heutigen Stand unseres Wissens. Sie entbinden den Käufer oder Verarbeiter nicht von der Prüfung unserer Produkte auf Ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung. Bei den auszuführenden Arbeiten müssen die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, DIN-Normen, mitgeltende Technische Merkblätter, sowie die anerkannten Regeln der Baukunst und -technik beachtet und eingehalten werden. Da wir keinen Einfluss auf die Arbeitsausführung bei der Verarbeitung haben, beschränkt sich unsere Gewährleistung auf die Qualität der gelieferten Ware. Wir empfehlen dem Auftragnehmer der Putzarbeiten im Zuge der Wahrnehmung seiner Prüf- und Hinweispflicht den Putzgrund gemäß VOB/C DIN 18350 „Putz- und Stuckarbeiten“, Nr. 3.1.1 zu prüfen und eventuelle Bedenken schriftlich beim Auftraggeber anzumelden. Entsprechende Formblätter können auf Wunsch gestellt werden. Die Werte der nach Norm durchgeführten Eigen- und Fremdüberwachung können gegenüber der Baustelle, bedingt durch die Verarbeitungsweise, dem Saugverhalten des Untergrundes, der Auftragsstärke, den klimatischen Einflüssen, der Nachbehandlung, sowie des Alters, unvermeidbar mehr oder minder große Abweichungen aufweisen und sind somit kein Grund zu Beanstandungen oder Reklamation. Als Nachweis der Produktqualität gelten unsere Werte der Produktionskontrolle, die unseres Fremdüberwachers oder sonstige von einem anerkannten Institut durchgeführten Normprüfungen unter Laborbedingungen. Die Verbrauchsangaben basieren auf optimalen Voraussetzungen und können je nach Untergrundbeschaffenheit, Arbeitsweise oder sonstiger Einflüsse, hiervon abweichen. Änderungen infolge technischen Fortschritts behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung unserer Produkte zur Verfügung.

---

[www.kaiser-baustoffwerke.de](http://www.kaiser-baustoffwerke.de)